

9. Januar 2013

Postulat

von Esther Straub (SP)
und Kathy Steiner (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf dem ans Areal Kronenwiese angrenzenden Teilstück der Kronenstrasse der Verkehr mit griffigen Massnahmen beruhigt werden kann, so dass insbesondere Kinder das Strassenstück ohne Gefahr queren können.

Begründung:

Das ans Areal Kronenwiese angrenzende Teilstück der Kronenstrasse ist heute nur bis zur Hälfte mit dem Auto befahrbar, es gilt Tempo 50. Aufgrund einer an ihrem unteren Ende geplanten Glasentsorgungsstelle wird die Strasse nun in ihrer ganzen Länge für den Autoverkehr geöffnet. Die Erschliessung der Siedlung (insbesondere Zulieferung Gewerbe) erfolgt ebenfalls über die Kronenstrasse, zudem werden die acht am unteren Strassenende neu erstellten blauen Parkfelder Suchverkehr generieren. Da sich an der Kronenstrasse ein von Kindern und insbesondere von Kleinkindern stark frequentierter Eingang zum Park Schindlergut befindet und in der neuen Wohnsiedlung ausserdem ein Doppelkindergarten sowie eine Krippe betrieben werden, soll der Verkehr auf der Strasse möglichst beruhigt werden. In der Sackgasse durchgeführte Wendemanöver oder Rückwärtsfahrten stellen insbesondere für Kinder eine grosse Gefahr dar. Die Strasse soll für Velofahrende durchgängig befahrbar bleiben.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2012/324



